

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:216096-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Kaufering: Abholung von Siedlungsabfällen
2019/S 090-216096**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Landratsamt Landsberg a. Lech
Bayernstraße 9
Kaufering
86916
Deutschland
Telefon: +49 8191129-1485
E-Mail: helmut.ludwig@lra-ll.bayern.de
Fax: +49 8191129-5485
NUTS-Code: DE21E

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.abfallberatung-landsberg.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/33ac59f0-ba4c-4c0d-91b7-f00565a5a95c

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/33ac59f0-ba4c-4c0d-91b7-f00565a5a95c

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Übernahme, Transport und Vergärung der Abfälle aus der Biotonne im Landkreis Landsberg a. Lech
Referenznummer der Bekanntmachung: LL22

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
90511000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Übernahme einschl. Verwiegung und Transport von ca. 6 000 t Bioabfall pro Jahr sowie Verwertung des Bioabfalls durch Vergärung.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Übernahme, Transport, Vergärung von Bioabfall
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
90513000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE271
Hauptort der Ausführung:
In den Vergabeunterlagen aufgeführt.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Fachgerechte und ordnungsgemäße Übernahme einschl. Verwiegung und Transport von insgesamt ca. 3 000 t Bioabfall pro Jahr (AVV Nr. 20 03 01, getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (insbesondere Biotonne)) an der Übergabestelle des Auftraggebers am Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten, Westerschondorfer Str. 98, 86928 Hofstetten. Fachgerechte und ordnungsgemäße Verwertung des Bioabfalls durch Vergärung (ggf. mit Nachkompostierung) von ca. 3 000 t Bioabfall pro Jahr in einer genehmigten Vergärungsanlage einschließlich der Trennung und fachgerechten Entsorgung von anfallenden Stör- und Reststoffen und Verwertung von Gärresten bzw. Vermarktung von Erzeugnissen aus dem Bioabfall.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/01/2020
Ende: 31/12/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der Auftragnehmer den Vertrag mit einer Frist von 12 Monaten zum Vertragsende kündigt. Die Kündigung muss schriftlich per Einschreiben erfolgen.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Übernahme, Transport, Vergärung von Bioabfall
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90513000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE271

Hauptort der Ausführung:

In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Fachgerechte und ordnungsgemäße Übernahme einschl. Verwiegung und Transport von insgesamt ca. 3 000 t Bioabfall pro Jahr (AVV Nr. 20 03 01, getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (insbesondere Biotonne)) an der Übergabestelle des Auftraggebers am Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten, Westerschondorfer Str. 98, 86928 Hofstetten. Fachgerechte und ordnungsgemäße Verwertung des Bioabfalls durch Vergärung (ggf. mit Nachkompostierung) von ca. 3 000 t Bioabfall pro Jahr in einer genehmigten Vergärungsanlage einschließlich der Trennung und fachgerechten Entsorgung von anfallenden Stör- und Reststoffen und Verwertung von Gärresten bzw. Vermarktung von Erzeugnissen aus dem Bioabfall.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern nicht der Auftraggeber oder der Auftragnehmer den Vertrag mit einer Frist von 12 Monaten zum Vertragsende kündigt.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Handelsregisterauszug, sofern der Bieter im Handelsregister eingetragen ist.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen und aufgegliedert auf die letzten 3 Geschäftsjahre; Jahresabschluss (Kopie der Zusammenstellung, mindestens des letzten abgeschlossenen Jahres); Falls der Bieter nicht zur Bilanzveröffentlichung verpflichtet ist, ist stattdessen eine Bankerklärung (Bankauskunft) über die Solvenz beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

–

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Allgemeine Angaben zum Unternehmen: Mitarbeiterzahl, Konzernzugehörigkeit(en), Betriebsausstattung etc.; Erklärung zu § 123 Abs. 1 bis 4 GWB; Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB; Erklärung zu § 124 Abs. 2 GWB; Liste der Referenzprojekte über ausgeführte vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Jahren, jeweils mit Angabe des Leistungsumfanges (Mengen), des Leistungszeitraums sowie der Auftraggeber mit Ansprechpartner im jeweils angebotenen Los; Zertifizierung(en) als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG oder gleichwertige Nachweise, aus denen hervorgeht, dass das Unternehmen über qualifiziertes und geschultes Personal verfügt, eine Betriebsordnung, ein Betriebshandbuch und ein Betriebstagebuch besitzt, die entsprechend geführt werden, dass es Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist, dass ein ausreichender Versicherungsschutz besteht und ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis des Unternehmers/Niederlassungsleiters des für die Leistungen verantwortlichen Betriebes; Beschreibung der Behandlungsanlage(n) mit Genehmigungsnachweis mit Benennung von Gesamtkapazität, freier Kapazität über die Vertragslaufzeit und Beschreibung der Verwiegung, des Verfahrens und der Anlagentechnik sowie der Verfahrensschritte; Erklärung zur Anlagenverfügbarkeit und Kapazität für Bioabfall; Nachweis, dass die aus den Abfällen erzeugten Stoffe (Komposte oder Gärprodukte) bisher die Kriterien der Bioabfallverordnung und ggf. der Düngemittelverordnung sowie die Gütekriterien der Bundesgütegemeinschaft Kompost (RAL-GZ 251 oder RAL-GZ 245) einhalten durch Vorlage der RAL-Zertifikate oder Nachweis der Gleichwertigkeit sowie zwei Laboranalysen des Kompostes aus 2018; Benennung der Verwertungs- und Vermarktungswege der erzeugten Stoffe (Komposte, Gärprodukte, holzige Abfälle) und der Entsorgungswege der Rest- und Störstoffe.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

–

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 14/06/2019

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 14/06/2019

Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

-

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

München

80538

Deutschland

Telefon: +49 8921762411

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Fax: +49 89-21762847

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

07/05/2019